Pressemitteilung

vom 3. November 2026

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Kontakt:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon +49 221 2015-288
bbonifer@ovb.eu

Internet: www.ovb.eu

OVB steigert Erträge aus Vermittlungen und operatives Ergebnis deutlich

- Erträge aus Vermittlungen steigen um 11,8 Prozent auf 361,4 Mio. Euro
- EBIT verbessert sich um 83,3 Prozent auf 11,4 Mio. Euro
- Zahl der Finanzvermittler*innen und Kund*innen steigt erneut

Köln, 3. November 2026. Die OVB Holding AG hat ihren Wachstumskurs in den ersten neun Monaten 2026 mit zunehmender Dynamik fortgesetzt. Die Erträge aus Vermittlungen stiegen um 11,8 Prozent auf 361,4 Mio. Euro (Vorjahr: 323,3 Mio. Euro*). Alle drei operativen Segmente trugen zur positiven Entwicklung bei.

Das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich überproportional um 83,3 Prozent auf 11,4 Mio. Euro (Vorjahr: 6,2 Mio. Euro). Nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter erzielte OVB ein Konzernergebnis von 10,4 Mio. Euro (Vorjahr: 5,6 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie stieg von 0,39 Euro auf 0,73 Euro.

Zum 30. September 2026 betreuten 6.781 hauptberufliche Finanzvermittler*innen insgesamt 5,04 Millionen Kund*innen. Gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht dies einem Zuwachs von 3,9 Prozent beziehungsweise 4,0 Prozent.

Im Segment Mittel- und Osteuropa erhöhten sich die Erträge aus Vermittlungen deutlich um 17,6 Prozent auf 226,6 Mio. Euro (Vorjahr: 192,6 Mio. Euro*). Das EBIT stieg überproportional um 23,5 Prozent auf 23,7 Mio. Euro (Vorjahr: 19,2 Mio. Euro).

Im Segment Deutschland lagen die Erträge aus Vermittlungen mit 45,3 Mio. Euro um 3,7 Prozent über dem Vorjahreswert (43,7 Mio. Euro*). Das EBIT belief sich auf 1,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,3 Mio. Euro).

Im Segment Süd- und Westeuropa stiegen die Erträge aus Vermittlungen um 2,9 Prozent auf 89,5 Mio. Euro (Vorjahr: 86,9 Mio. Euro*). Das EBIT ist weiterhin durch einen Sondereffekt belastet und lag bei -4,8 Mio. Euro (Vorjahr: -4,1 Mio. Euro).

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: »Die Entwicklung der ersten neun Monate zeigt die Stärke unserer europäischen Aufstellung. Wir konnten die wesentlichen Vertriebskennzahlen deutlich steigern und in allen drei operativen Segmenten Umsatzwachstum verzeichnen.«

---

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund der Änderung einer Rechnungslegungsmethode angepasst.

Ausblick 2026

Trotz des weiterhin von geopolitischen Unsicherheiten, erhöhten Energiepreisen und einer verhaltenen wirtschaftlichen Dynamik geprägten Marktumfelds bestätigt OVB die im August angehobene Prognose für das Geschäftsjahr 2026. Die Erträge aus Vermittlungen sollen zwischen 450 Mio. Euro und 490 Mio. Euro liegen. Für das operative Ergebnis (EBIT) wird unverändert eine Bandbreite von 10 Mio. Euro bis 15 Mio. Euro erwartet.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kund*innen, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zur Altersvorsorge und dem Vermögensauf- und -ausbau. Die OVB Holding AG sowie die deutsche Tochtergesellschaft OVB Vermögensberatung AG bekennen sich ausdrücklich zur Charta der Vielfalt, der größten Arbeitgeberinitiative zum Thema Diversity in deutschen Unternehmen.

OVB ist aktuell in 17 europäischen Ländern aktiv. 6.781 hauptberufliche Finanzvermittler*innen betreuen 5,04 Millionen Kund*innen. 2025 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 437,2 Mio. Euro sowie ein EBIT von 10,6 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse der ersten neun Monate 2026 und der Zwischenbericht stehen unter https://www.ovb.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit. Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter: https://www.ovb.eu/public-relations/pressemitteilungen.html

Pressemitteilung

vom 3. November 2026

Kennzahlen des OVB Konzerns zum 30. September 2026

Operative Kennzahlen

	Einheit	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2026	Veränderung
Kund*innen (30.09.)	Anzahl	4,85 Mio.	5,04 Mio.	+4,0 %
Finanzvermittler*innen (30.09.)	Anzahl	6.525	6.781	+3,9 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	323,3*	361,4	+11,8 %

Finanzkennzahlen

	Einheit	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2026	Veränderung
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	6,2	11,4	+83,3 %
EBIT-Marge	%	1,9	3,2	+1,2 %-Pkt.
Konzernergebnis Anteilseigner OVB Holding AG	Mio. Euro	5,6	10,4	+86,5 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,39	0,73	+86,5 %

Kennzahlen zu den Regionen zum 30. September 2026

Mittel- und Osteuropa

	Einheit	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2026	Veränderung
Kund*innen (30.09.)	Anzahl	3,38 Mio.	3,51 Mio.	+3,9 %
Finanzvermittler*innen (30.09.)	Anzahl	4.145	4.416	+6,5 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	192,6*	226,6	+17,6 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	19,2	23,7	+23,5 %
EBIT-Marge	%	10,0	10,5	+0,5 %-Pkt.

Deutschland

	Einheit	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2026	Veränderung
Kund*innen (30.09.)	Anzahl	594.938	594.836	±0,0 %
Finanzvermittler*innen (30.09.)	Anzahl	1.096	1.097	+0,1 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	43,7*	45,3	+3,7 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	2,3	1,5	-35,6 %
EBIT-Marge	%	5,3	3,3	-2,0 %-Pkt.

Süd- und Westeuropa

	Einheit	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2026	Veränderung
Kund*innen (30.09.)	Anzahl	873.793	937.932	+7,3 %
Finanzvermittler*innen (30.09.)	Anzahl	1.284	1.268	-1,2 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	86,9*	89,5	+2,9 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	-4,1	-4,8	+16,4 %
EBIT-Marge	%	-4,7	-5,3	-0,6 %-Pkt.

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentangaben sind auf Basis TEUR gerechnet.

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund der Änderung einer Rechnungslegungsmethode angepasst.